



Pressemitteilung Nr. 238/19
München, 25. September 2019

FÜRACKER UND PIAZOLO: FÜNFTES STAATLICHES GYMNASIUM IM LANDKREIS DACHAU KOMMT

**Finanzministerium und Kultusministerium erteilen Zustimmung
für die Errichtung eines neuen Gymnasiums**

„Mit dem neuen Gymnasium eröffnen wir den interessierten Schülerinnen und Schülern im Raum Dachau die Möglichkeit zum Besuch einer weiteren wohnortnahen Schule. Bayern investiert kräftig in die Bildung: Rund ein Drittel des gesamten Haushaltsvolumens steht weiterhin für die Bildung zur Verfügung. Mit der Zustimmung zur Errichtung des neuen Gymnasiums tragen wir der Bedarfslage im Landkreis Dachau Rechnung“, betonte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. „Mit dem neuen Gymnasium bieten wir unseren jungen Menschen im Landkreis weitere interessante Bildungsmöglichkeiten und begegnen aktiv der großen Nachfrage in der Region. Damit haben wir auch im Blick, dass die bestehenden umliegenden Gymnasien bereits gut ausgelastet sind und die Zahl der Jugendlichen im Gymnasialalter im Landkreis Dachau nach Prognosen weiter ansteigen wird“, ergänzte Kultusminister Prof. Dr. Michael Piaolo.

Im Landkreis Dachau soll ein fünftes staatliches Gymnasium neu errichtet werden. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus und das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat haben ihre Zustimmung zu einem entsprechenden Antrag des Schulaufwands-trägers Landkreis Dachau erteilt. Bayern unterstützt seine Kommunen tatkräftig beim Aus- und Neubau von Schulen. „Der Neubau des Gymnasiums kann im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs gefördert werden“, kündigte Füracker an. Die staatliche Investitionsförderung von öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen nimmt im kommunalen Finanzausgleich einen hohen Stellenwert ein und trägt wesentlich dazu bei, dass diese Gebäude im notwendigen Umfang bereitgestellt werden können.

Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts. Der kommunale Finanzausgleich weist 2019 mit über 9,97 Milliarden Euro erneut ein Rekordvolumen auf. Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der kommunalen Investitionskraft. Für die Förderung des kommunalen Hochbaus stehen 2019 insgesamt 550 Millionen Euro zur Verfügung.

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Postfach 22 15 55, 80505 München

Pressesprecherin: Andrea Ebenhoch-Combs

Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327

E-Mail: presse@stmfh.bayern.de, Internet: www.stmfh.bayern.de